

Ressort: Finanzen

Umfrage: Fast drei Viertel erwarten Preisanstieg von mehr als zwei Prozent

Frankfurt/Main, 14.02.2013, 16:22 Uhr

GDN - 72 Prozent der Deutschen erwarten einen Preisanstieg von mehr als zwei Prozent pro Jahr bis 2018. Dies zeigt das Investmentbarometer 2013 des Marktforschungsinstituts GfK Verein, das das "Manager Magazin" veröffentlicht. Auch in Frankreich, den Niederlanden, Polen, Großbritannien, Spanien und Portugal glauben weniger als ein Drittel der Bürger, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihr Ziel von maximal zwei Prozent Inflation pro Jahr erreichen kann.

Für die Umfrage wurden insgesamt 11.000 Anleger interviewt, darunter 2000 aus Deutschland sowie jeweils 1000 aus acht weiteren europäischen Staaten (Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Polen, Portugal, Schweden und Spanien) und den USA. Nicht nur die EZB hat Ansehen eingebüßt: Mehr als die Hälfte der Befragten in Deutschland, Spanien und Portugal trauen weder der staatlichen noch der privaten Altersvorsorge. In nahezu allen Ländern gilt die selbstgenutzte Immobilie als die attraktivste Form der Geldanlage. Lediglich in den Niederlanden steht das Eigenheim erst an dritter Stelle, nach Bankkonten und Termineinlagen. Die Mehrheit der Deutschen hält außer den eigenen vier Wänden nur noch Betriebsrenten, Bausparverträge und Gold für attraktiv. Sparbuch und Lebensversicherungen werden demnach genauso wie Aktien und Fonds überwiegend als unattraktiv bewertet. Der Vertrauensverlust in die Finanzbranche wirkt sich offenbar auch direkt auf das Sparverhalten aus: 30 Prozent der in Deutschland Befragten geben an, dass sie 2013 weniger Geld zurücklegen werden als im Vorjahr. Nur 6 Prozent wollen mehr sparen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7689/umfrage-fast-drei-viertel-erwarten-preisanstieg-von-mehr-als-zwei-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com